

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.000/0037-I/PR3/2015
DVR:0000175

Wien, am 08. Juli 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Pilz, Freundinnen und Freunde haben am 8. Mai 2015 unter der **Nr. 4953/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Abwehr der NSA Spionage im BMVIT gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Welche Maßnahmen haben Sie seit dem Beginn der Snowden Enthüllungen über die illegale Massenüberwachung durch die NSA und ihre Partnerdienste ergriffen, um die Informations- und Kommunikationstechnologie im Bereich Ihres Ressorts und seiner nachgeordneten Dienststellen gegen Angriffe zu sichern?*

Das bmvit trifft laufend Vorkehrungen, um sich gegen Angriffe auf die Informations- und Kommunikationsinfrastruktur des Ressorts abzusichern. Es wird um Verständnis ersucht, dass nähere Details im Hinblick auf die Effektivität der Maßnahmen nicht bekannt gegeben werden können.

Zu den Fragen 2 bis 4:

- *Haben Sie Hinweise darauf, dass im Bereich Ihres Ressorts oder seiner nachgeordneten Dienststellen Angriffe durch die Schadsoftware Stuxnet stattgefunden haben, und falls ja in welchem Ausmaß und was haben Sie dagegen unternommen?*
- *Haben Sie Hinweise darauf, dass im Bereich Ihres Ressorts oder seiner nachgeordneten Dienststellen Angriffe durch die Schadsoftware Regain stattgefunden haben, und falls ja in welchem Ausmaß und was haben Sie dagegen unternommen?*
- *Haben Sie Hinweise darauf, dass im Bereich Ihres Ressorts oder seiner nachgeordneten Dienststellen Angriffe durch die Installation von Schadsoftware der Equation Group (insbesondere auf der Firmware-Ebene) stattgefunden haben, und falls ja in welchem Ausmaß und was haben Sie dagegen unternommen?*

Nein.

Zu Frage 5:

- *Haben Sie Hinweise darauf, dass im Bereich Ihres Ressorts oder seiner nachgeordneten Dienststellen Angriffe durch andere Schadsoftware stattgefunden haben, und falls ja in welchem Ausmaß und was haben Sie dagegen unternommen?*

Es gibt permanent Hinweise auf Angriffe durch Schadsoftware. Es wird um Verständnis ersucht, dass Details zum Ausmaß und zu den konkreten Sicherheitsvorkehrungen aus Sicherheitsgründen nicht bekannt gegeben werden können.

Zu den Fragen 6 und 7:

- *Welche österreichischen Mobiltelefonieanbieter benutzen SIM-Karten von Gemalto?*
- *Welche österreichischen Mobiltelefonieanbieter benutzen SIM-Karten von Giesecke & Devrient?*

Mangels Rechtsgrundlage kann das bmvit von den Betreibern keine Informationen über die Hersteller der von ihnen eingesetzten Hard- oder Software einholen. Informationen darüber liegen daher nicht vor und sind für die Vollziehungsaufgaben meines Ressorts auch nicht erforderlich.

Zu den Fragen 8 sowie 13 und 14:

- *Welche Maßnahmen haben Sie bzw. die Kommunikationsbehörde Austria als Reaktion auf die Berichte über den illegalen Zugriff von GCHQ und NSA auf die SIM-Schlüssel von*

Gemalto gesetzt, um eine Nutzung dieser Schlüssel zum illegalen Abhören österreichischer Mobilkommunikation zu verhindern?

- *Welche Maßnahmen haben Sie bzw. die Kommunikationsbehörde Österreich gesetzt, um österreichische Telefonleitungen im Inland vor Abgriffen durch ausländische Geheimdienste zu schützen?*
- *Welche Maßnahmen haben Sie bzw. die Kommunikationsbehörde Österreich gesetzt, um Leitungen österreichischer Telekommunikationsanbieter im Ausland vor Abgriffen durch ausländische Geheimdienste zu schützen?*


Die Betreiber sind selbst verpflichtet, für den entsprechenden Schutz der personenbezogenen Informationen zu sorgen und allfällige Sicherheitsverletzungen zu melden. Dem bmvit obliegen dabei keinerlei Vollziehungsaufgaben.

Zu den Fragen 9 bis 12:

- *Welche Maßnahmen haben Sie bzw. die Kommunikationsbehörde Austria ergriffen, um gegen den offensichtlich zum illegalen Abhören von Mobilkommunikation im Bereich der UNO-City installierten Sendemast bei der US-Vertretung bei der UNO im IZD-Tower rechtlich vorzugehen?*
- *Welche Maßnahmen haben Sie bzw. die Kommunikationsbehörde Austria ergriffen, um gegen den auf der US-Botschaft in der Wiener Boltzmanngasse offensichtlich zum Zweck der illegalen Überwachung von Telekommunikation angebrachten Dachausbau rechtlich vorzugehen?*
- *Welche Maßnahmen haben Sie bzw. die Kommunikationsbehörde Austria ergriffen, um gegen die auf der Liegenschaft Pötzleinsdorfer Straße 126 im Eigentum der USA mutmaßlich hinter einer auffälligen Fassadenverkleidung in Richtung Westen (somit mit Blick Richtung Richtfunkstation Exelberg) zum Zweck der illegalen Überwachung von Telekommunikation angebrachten Anlagen rechtlich vorzugehen?*
- *Welche Maßnahmen haben Sie bzw. die Kommunikationsbehörde Österreich seit dem Beginn der Snowden Enthüllungen gesetzt um aufzuklären, inwiefern NSA, GCHQ und andere Partnerdienste in Österreich illegale Überwachung von Telekommunikation betreiben und was konnten Sie dabei bisher feststellen?*

Eine Verletzung des Kommunikationsgeheimnisses ist gemäß § 108 TKG 2003 eine gerichtlich strafbare Tat. Dem ho. Ressort obliegen dabei keinerlei Vollziehungsaufgaben.

Alois Stöger

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtsigniert. 4700/AB-XXV-GR- Anfragebeantwortung	
 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie	Datum	2015-07-08T13:25:17+02:00
	Seriennummer	1536119
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Signaturwert	HSih6GfHu83F9EICwh/fjUTZ22WJ9i/4o1/YMK4wBgW9oyjpJl2JhyyFFxSelvviU gvx57jqzLEaUyUqMwJdii+mGeRe2kYsbQ+3ASHTtvhInpRaKYU0QxMUV769HX5pg la7pl7yaWj0AkTOo3mwLOLljzka9SZKjIQsJPWgdJbolbnUq5UVS7WgPwLk6mtzm t6S/HGve2EITkaz4v0WMNKgt+5IHrqUvA83HMYMMR1ZMYz9C/Dbw1vLlg+h9iK2MI 0ZCKbNCgcZO7uLTzdUknt7uZTIOHCVoE+blkbOAGVPqKowfkoxxer++QGzz0rqd4RM DePze7Q0Djl2u/ulw==	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	